

Geld für Bäume

Schutzmaßnahmen werden gefördert

Brandenburgs Agrar- und Umweltstaatssekretär Dietmar Schulze überab vor wenigen Tagen zwei Zuwendungsbescheide aus dem Fonds der integrierten ländlichen Entwicklung in Höhe von 95.000 Euro an den zuständigen Landschaftspflegeverband Hoher Fläming/Baruther Urstromtal.

Der Erhaltungsschnitt von 600 Kopfweiden und der Schutz von Einzelbäumen und Baumgruppen durch Auskoppeln in den Belziger Landschaftswiesen, einem über 4.450 Hektar großen Vogelschutzgebiet, soll damit vom Land unterstützt werden.

Kopfweiden sind in vielen Gebieten des Landes Brandenburg ein prägendes Landschaftselement. Mit dem Geld soll ein einmaliger Erhaltungsschnitt durchgeführt werden, so dass in den Folgejahren regelmäßige Pflegeschnitte leichter durch die Nutzer und Eigentümer durchgeführt werden kann.

Ziel ist weiterhin, Bäume durch das Auskoppeln vor Beweidungsschäden zu schützen. Seit langer Zeit gehören Einzelbäume und Baumgruppen zu den typischen Landschaftselementen auf den Offenflächen des Fläming und des Baruther Urstromtals. red

Baumschutz auf Wiesen

Zwei Zuwendungsbescheide über 95.000 Euro für Pflege übergeben

Brandenburgs Agrar- und Umweltstaatssekretär Dietmar Schulze übergab am vergangenen Dienstag zwei wertvolle Zuwendungsbescheide aus der integrierten ländlichen Entwicklung in Höhe von 95.000 Euro an den Landschaftspflegeverband Hoher Fläming/Baruther Urstromtal. Der Erhaltungsschnitt von 600 Kopf-

weiden und der Schutz von Einzelbäumen und Baumgruppen durch Auskoppeln in den Belziger Landschaftswiesen, einem 4.450 Hektar großen Vogelschutzgebiet, wird damit vom Land Brandenburg unterstützt.

Kopfweiden sind in vielen Gebieten Brandenburgs ein typisches, prägendes und erhaltenswertes Landschaftse-

lement, dem man sich jetzt verstärkt widmen kann.

Mit dem Geld soll ein einmaliger Erhaltungsschnitt durchgeführt werden, so dass in den Folgejahren regelmäßige Pflegeschnitte leichter durch die Nutzer und Eigentümer durchgeführt werden können

Ein Ziel ist weiterhin, Bäume durch das Auskoppeln vor Be-

weidungsschäden vor allem durch Rinder zu schützen. Seit langer Zeit gehören Einzelbäume und Baumgruppen zu den typischen Landschaftselementen auf den Offenflächen des Fläming und des Baruther Urstromtals. Der Landschaftspflegeverband Hoher Fläming wird jetzt eine Bestandsaufnahme der zu schneidenden Bäume erstellen. ddp/koß